



»Prientaler Flusslandschaft« im Frühling

Wenn im Frühjahr die Natur zu neuem Leben erwacht, ist auch bei vielen die Wanderlust geweckt. Der gemeindeübergreifende Erlebnisweg »Prientaler Flusslandschaft« führt von der Quelle bis zur Mündung der Prien und verbindet auf einer Länge von 36 Kilometern 42 Stationen in Aschau, Frasdorf, Prien und Rimsting. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder in Teilstrecken mit dem Bus wird man dabei von den beiden Regenbogen-Forellen Toni und Vroni begleitet und erfährt Wissenswertes über die Natur- und Kulturlandschaft.

Bereits 2015 wurden erste Holzstelen zum Innehalten und Verweilen am Wegesrand aufgestellt. Bis heute begegnen einem die von den Bürgern der vier Gemeinden kreativ gestalteten Objekte. Aufgrund witterungsbedingter Schäden müssen einige der

Stelen entlang der Priener Teilstrecke ausgetauscht werden. Priener, die sich gerne dabei beteiligen möchten, können sich bis Montag, 17. April bei Nina Mroczeck von der Prien Marketing GmbH unter nmroczeck@tourismus.prien.de melden.

Die kostenlose Wanderkarte »Prientaler Flusslandschaft – das blaue Gold aus den Chiemgauer Alpen« ist online zum Download sowie im praktischen Mitnehmformat bei den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich. *red*



Foto: Prien Marketing GmbH – Tanja Ghirardini

Die »Prientaler Flusslandschaft« ist ein Naturerlebnis .